



Farbige Mülleimer für alle Grundschulklassen

Schluss mit dem Durcheinander

Es läutet zur Pause. Nichts wie raus! Und schnell noch im Vorbeilaufen den Müll in den Eimer werfen. Äh, wo kam noch mal die leere Tintenpatrone hin und das missglückte Bild? Und die Beschriftung zeigt auch mal wieder zur Wand. Ach egal – einfach rein in die am nächsten stehende Tonne...

Bei den unterschiedlichsten Behältern, mal groß, mal klein, mal grau, mal schwarz, mal mit, mal ohne Beschriftung, fällt es den Schülern nicht immer ganz leicht und es ist vielleicht auch etwas unbequem, den Müll in der Schule richtig zu sortieren.

Hier setzt das Beratungskonzept der Abfallberatung an, dass zudem mit der kostenlosen Ausstattung farbiger Mülleimer lockt - halt so, wie man es von den großen Mülltonnen her kennt:

Jede Klasse erhält schwarze, grüne und gelbe 30 l - Mülleimer.

Durch die farbigen Mülleimer wird Müll sortieren einfacher, Fehlwürfe werden leichter vermieden.

Diese Mülleimer führen wir in zwei Unterrichtsstunden in den Klassen spielerisch ähnlich der Fernsehserie „1,2, oder 3“ ein. Dabei erklären wir, was in welche Tonne kommt und was dann anschließend mit dem sortierten Müll geschieht.



So lernen die Schüler nicht nur *wie*, sondern auch *warum* sie Müll sortieren sollen. Kaum ein Kind weiß, dass aus den alten Sachen etwas neues gemacht werden kann und dass dies nur funktioniert, wenn sie beim Wegwerfen der Dinge kurz nachdenken.

Auch der Gedanke, dass durch das Sortieren Rohstoffe gespart werden, kann am Beispiel der grünen Tonne mit dem Altpapier sehr gut verdeutlicht werden. Der Schutz der Wälder und der dort lebenden Tiere ist den meisten Kindern sehr wichtig. Dass auch ihr Konsum- und Wegwerfverhalten damit zu tun hat, ist aber kaum einem



Kind bewusst. Daher ist es wichtig darüber zu sprechen, dass für jedes Blatt Papier irgendwo Bäume gefällt werden, dass Papier sparen den Wäldern hilft und dass aus altem Papier wieder neues gemacht werden kann.

Dieses neue Wissen wird die Kinder nachdenklich machen und sie sowohl zum richtigen Sortieren als auch zu bewussterem Konsum motivieren.

Das 4. Schuljahr kann Recycling sogar erleben, in dem die Schüler selbst aus „altem“ Papier wieder „neues“ Recyclingpapier herstellen.

Möchte Ihre Schule mitmachen?

Schulen, die Interesse daran haben, die Klassen mit gelben, grünen und schwarzen Mülleimern auszustatten, die Schüler und Schülerinnen zu bewussterem Handeln zu motivieren und weniger Restmüll zu machen, sollten sich möglichst bald bei der Abfallberatung der KKA GmbH in Uedem melden (Tel.: 02825/9034-22).